



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Prof. Dr. Claudia Dalbert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vergütung von Orchestermusikern in Sachsen-Anhalt - Nachfrage zu der Antwort auf die Kleine Anfrage (Drucksache 6/2724)

Kleine Anfrage - KA 6/8230

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Antworten der Landesregierung haben meinen Wissensdurst nicht gestillt. Da das Kultusministerium zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Abforderung bei den Trägern der Orchester vorgenommen hat und entsprechend die erforderlichen Zahlen und Informationen bezüglich der Vergütung von Orchestermusikern vorliegen, bitte ich daher die Landesregierung, die Fragen auf Grundlage dieser Zahlen zu beantworten. Mir geht es dabei insbesondere um die Angaben von absoluten Zahlen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage (Drs. 6/8107) hatte ich ausgeführt, dass das Land nicht Träger der Theater oder Orchester in Sachsen-Anhalt ist. Deshalb wurde eine Abforderung der erbetenen Angaben bei den Trägern der Orchester erforderlich. Im Rahmen der Beantwortung der Abfrage des Kultusministeriums haben die Träger darauf hingewiesen, dass die einzelnen Einrichtungen ausschließlich anhand von (absoluten) Zahlen nicht vergleichbar sind. Dies begründet sich u. a. aus den unterschiedlichen (Haus-)Tarifverträgen, den unterschiedlichen Betreibermodellen und der unterschiedlichen Definition z. B. der „Grundvergütung“. Trotz einheitlicher Abforderung seitens des Landes sahen sich deshalb die einzelnen Orchesterträger sehr unterschiedlich in der Lage, die Entwicklung der Vergütung in den letzten 10 Jahren darzustellen. Das bedeutet, dass absolute Zahlen für die ein-

(Ausgegeben am 18.03.2014)

zelen Standorte und über den Zeitraum von 10 Jahren nicht vollständig für jeden Standort dem Kultusministerium gemeldet werden konnten.

Zur Vergütung von Orchestermusikern in Sachsen- Anhalt wurden folgende Angaben gegenüber dem Kultusministerium gemacht:

Theater der Landeshauptstadt Magdeburg (kommunale Trägerschaft)
(Zuarbeit der Stadt MD vom 18.12.2013)

Bei der Errechnung/Betrachtung des Jahresgehaltes ist grundsätzlich zu unterscheiden nach:

- a) Bruttogehalt Musiker (Stichwort Jahresgehalt)
- b) Arbeitgeberbelastung Jahresgehalt plus 25 % AGA (Rentenversicherung, Krankenversicherung, U2-Umlage, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Bayer VK (betriebliche Altersvorsorge))

Stichwort: Personalkosten

Beispiel:

Durchschnittliche Gagenhöhe nach DAS 5

3.050,23 € Grundlage

159,31 € Fußnote

11,80 € Kleidergeld

294,90 € Tätigkeitszulage (Stufe2)

29,10 € Instrumentengeld

26,70 € Saitengeld

210,16 € zzgl. 72 % der Gage als Zuwendung: (2.522 €/12=210,16 €)

Summe: 3.781,97 € monatlich

Summe: 45.383,17 € jährlich durchschnittliches Jahresgehalt für den Musiker. Die

Personalkosten für diese Beispiele betragen zzgl. AGA allerdings 56.728,90 €.

Am Theater Magdeburg beträgt das durchschnittliche Jahresgehalt 50.260,31 € (Personalkosten: 62.825,39 €), da sich entsprechend viele Musikerinnen und Musiker bereits über der Dienstaltersstufe 5 befinden.

Anhaltisches Theater Dessau (kommunale Trägerschaft)

(Zuarbeit ATD vom 23.12.2013 im Auftrag der Stadt DR))

2003	36.960 Euro
2004	37.800 Euro
2005-2008	38.400 Euro
2009-2012	39.000 Euro

Im Jahr 2013 beträgt die durchschnittliche Vergütung eines Orchestermusikers bei der Anhaltischen Philharmonie Dessau jährlich 41.600 Euro (Arbeitnehmerbrutto).

Nordharzer Städtebundtheater (Zweckverband)

(Zuarbeit des Nordharzer Städtebundtheater-Zweckverband, im Auftrag des Verbandsgeschäftsführers vom 18.12.2013)

Jahresdurchschnittsgagen Musiker Nordharzer Städtebundtheater

2013 41.400 Euro zzgl. Arbeitgeberanteile
 2009 38.500 Euro zzgl. Arbeitgeberanteile
 2005 34.400 Euro zzgl. Arbeitgeberanteile
 2003 33.300 Euro zzgl. Arbeitgeberanteile

Philharmonisches Kammerorchester WR GmbH

(Zuarbeit des PKOW-GmbH vom 09.01.2014)

Ø Gesamtpersonalkosten einer Orchesterstelle pro Jahr (2013) - bezogen auf Stellenplan

ohne AG-Ant: 29.317,01 Euro/ mit AG: 36.646,27 Euro

zzgl. Ø Sondervergütung p.a.: 2.907,70 Euro

(Kleingruppenhonorar, Solistenhonorar, Einmalzahlung, Kleidergeld, Instrumentengeld)

Gesamt ohne AG-Ant.: 32.224,71 Euro/ mit AG-Ant: 39.553,97 Euro

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck GmbH

(Zuarbeit SLK vom 07.01.2014)

Durchschnittliche **Vergütung** der Orchestermusiker:

2003	26.109 €
2004	26.372 €
2005	26.317 €
2006	26.701 €
2007	26.770 €
2008	27.101 €
2009	28.878 €
2010	29.286 €
2011	29.205 €
2012	29.553 €
2013	28.760 €

„Wie bereits oben bemerkt, sind die Berechnungen auf der Basis der steuerpflichtigen Bruttogehälter erteilt. Da in diesen Beträgen alle Vergütungen, also auch die für besondere Leistungen oder familiäre Veränderungen enthalten sind, ist eine kontinuierliche Entwicklung aus diesen Zahlen nicht ablesbar“.

Halle-TOO-GmbH

(Vorlage der Stadt HAL für die Dringlichkeitssitzung des Stadtrates am 11.09.2013)

Zum Standort Halle hatte ich in der Vorbemerkung meiner Antwort auf die Kleine Anfrage LT-Drs. KA 6/8107 vom 20.11.2013 zu den Personalkosten der Orchestermusiker der TOO-GmbH bereits ausgeführt, dass diese nach Darstellung der Stadt Halle insgesamt 9.936.534 Euro betragen, was bei 121,6 ausgewiesenen Vollzeitstellen durchschnittliche Personalkosten i. H. von 81.715 Euro entspricht.

Entsprechend Ihrer Bitte stelle ich Ihnen das einzige Exemplar des Kultusministeriums der Statistik des Deutschen Bühnenvereins zur Verfügung mit der Bitte, dies in absehbarer Zeit zurückzusenden. Diese Statistik ist aber auch beim Deutschen Bühnenverein unter www.buehnenverein.de zu erwerben.